

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

256 (20.9.1877)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 256.

Donnerstag den 20. September

1877.

22.

## Bekanntmachung.

Im Einvernehmen mit Großherzoglicher Hofdomänen-Intendantz bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß am **Donnerstag den 20. d. M., Abends,** der mittlere Schloßplatz von der einen Kettenreihe bis zur andern in seiner ganzen Breite und ferner der ganze innere Schloßhof zwischen Schloßwache und der anschließenden Ketteneinfassung einerseits und dem Großherzoglichen Schlosse andererseits für die Bewegungen des Fackelzugs vorbehalten ist. Auf diesen Plätzen darf daher vom Beginn der Aufstellung der Fackelträger, welche von 8 Uhr an auf dem Marktplatz stattfinden soll, Niemand mehr verweilen. Dem Publikum ist nur freigegeben, der Raum unter den Linden innerhalb der Ketteneinfassung und die Straße zu beiden Seiten der Schloßwache zwischen den Linden und der Ketteneinfassung des inneren Schloßhofes. Ferner bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß sich der Fackelzug vom Marktplatz durch die Carl-Friedrichstraße nach dem Großherzoglichen Schlosse und später auf demselben Wege vom Schloß wieder zurückbewegen wird. Es sind deshalb in der Carl-Friedrichstraße auf dieser Strecke alle Verkehrshindernisse aus dem Weg zu räumen. Auch bei diesem Anlasse dürfen wir zuversichtlich auf pünktliche Beachtung und bereitwillige Unterstützung von Seite des Publikums rechnen, wie solche die getroffenen Anordnungen am 16. d. M. allenthalben gefunden haben.

Karlsruhe, den 18. September 1877.

**Großherzogliches Bezirksamt.**  
v. Preen.

## Bekanntmachung.

I. Unter D. Z. 156 des Einzelfirmenregisters wurde das Erlöschen der Firma „L. Kammerer“ dahier eingetragen.  
II. Zu D. Z. 211 des Gesellschaftsregisters wurde die Firma „L. Kammerer“ dahier eingetragen. Theilhaber dieser seit 1. Juli l. J. bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind die Fabrikanten Louis Kammerer und Otto Kammerer dahier.

Karlsruhe, den 8. September 1877.

**Großh. Amtsgericht.**  
M a y.

## Bekanntmachung.

Nr. 2105. Die Bildung der Liste für das Geschwornen- und Schöffenamts betreffend.

Die Urliste der Geschwornen und Schöffen liegt während 14 Tagen zu Jedermanns Einsicht auf der Kanzlei, Zimmer Nr. 17 im unteren Stocke des Rathhauses (Eingang von der Zähringerstraße), auf.

Dies wird mit dem Bemerkten öffentlich bekannt gemacht, daß diejenigen, welche aus einem gesetzlichen Grunde von der Verpflichtung zur Uebernahme des Geschwornen-Amtes befreit zu werden wünschen, ihre Gesuche mit den nöthigen Nachweisungen in der angegebenen Frist bei dem Stadtrathe einreichen können.

Jeder zum Geschwornen- und Schöffenamts befähigte Ortsbewohner kann in derselben Frist wegen Uebergehung befähigter oder wegen Eintragung unbefähigter Personen Beschwerde erheben.

Karlsruhe, den 18. September 1877.

**Stadtrath.**  
Schneiler.

Mors.

22.

## Bekanntmachung.

Die Lampions zu dem am Donnerstag stattfindenden Zug der Einwohner vor das Großh. Residenzschloß werden an genanntem Tag von Morgens 10 Uhr bis Abends 8 Uhr im großen Rathhaussaal gegen Anweisungen abgegeben.

Die Anweisungen können bis zum Donnerstag Abend 6 Uhr im Rathhaus an der Kasse der Mehlhalle, Eingang Zähringerstraße oder Hebelstraße durch den Rathhaushof, zu 25 Pf. das Stück in Empfang genommen werden.

Wir ersuchen die verehrlichen Theilnehmer dringend, die Lampions, wenn immer thunlich, im Laufe des Tages abzuholen, um allzugroßem Andrang am Abend vorzubeugen.

Karlsruhe, den 18. September 1877.

**Die Fest-Commission.**

## Freiwillige Feuerwehr.

Wir laden die Mitglieder unseres Corps freundlichst ein, sich **Donnerstag den 20. September, Abends 8 Uhr,** am Feuerhaus der 2. Compagnie in Civilkleidung, mit Festschärpen und Festschleifen versehen, zahlreich einzufinden zu wollen. Die nöthigen Lampions werden am Feuerhaus ausgetheilt.

**V o i t.**

## Allgemeine Volksbibliothek.

Donnerstag den 20. September bleibt die Allgemeine Volksbibliothek geschlossen.  
Der Aufsichtsrath.

## Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 23. August bis 16. September.  
Zahl der Besucher . . . . . 971.  
(davon neu zugegangen . . . . . 59).  
Zahl der ausgeliehenen Bände . . . . . 1136.  
Seit 1. Januar 1877 wurden an 3923 Benützer 17,415 Bände ausgeliehen.  
Der Aufsichtsrath.

## Frische Seefische

werden heute Donnerstag früh 9 Uhr in der **Gilguthalle** versteigert.

## Fabrikat-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 20. September d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Spiegel, 1 Kommodchen, 1 Nachttisch, 1 Goldwaage mit Gewicht und Verschiedenes;
- 2) 1 Schifftonne, 1 Küchenschrank, 1 viereckiger Tisch, 2 aufgerichtete Betten, 1 Pudelhund und Verschiedenes;
- 3) 1 Kommode, 1 tannener Tisch, 2 aufgerichtete Betten und 1 Winterüberzieher;
- 4) 1 eiserner Herd mit Kupferschiff, 1 großer Küchenschrank;
- 5) 1 Kanapee.

Karlsruhe, den 19. September 1877.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

### Große Möbel-Versteigerung.

33. Donnerstag den 20. September 1877. Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag gegen Baarzahlung im Gasthaus zur Goldenen Waage, Bähringerstraße Nr. 73: 1 nußbaumenen zweithürigen Schrank, 2 Chiffonnières, 1 vierschublädige Kommode, 1 Schreibkommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 4 feine Rainzer Bettlatten mit Koff, Matratzen und Polstern, 1 Sopha mit 6 Stühlen, 2 Kanapees, 1 Chaise-longue, 1 Fauteuil mit Nachstuhlrichtung, 1 Comptoir- und 1 Klavierstuhl, mehrere ovale und eckige Spiegel, Vorhangstangen, 2 vollständige Federbetten, Klapp- und Küchentische, 1 Auszugstisch für 18 Personen und sonst noch viele verschiedene Möbel, wozu einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

### Versteigerung

### guter, reingehaltener, feiner Oberländer Weine!

2.1. Aus Auftrag versteigere ich  
**Donnerstag den 27. September 1877,**

Morgens 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,  
im Keller **Waldstraße Nr. 34** (Ecke der Wald- und Langestraße, früher Römischer Kaiser):  
2145 Liter **Affenthaler 1874er,**  
1030 " **Ortenberger Clevner 1874er,**  
1924 " **Durbacher Clevner 1874er,**  
5083 " **Ortenberger Schloßwein (weißer) 1874er.**

Die Weine werden am Steigerungstag am Faß versucht und lade die Liebhaber freundlichst ein.

Sch. Nupp, Auktionator.

NB. Obgenannte Weine können bis zum Tage der Versteigerung versucht und ein Kauf abgeschlossen werden und wolle man sich an Auktionator Nupp, Langestraße 130, wenden.

### Fabrik-Versteigerung.

In Folge gerichtlicher Verfügung werden am  
**Dienstag den 25. September l. J.,**  
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,  
in der Waldhornstraße Nr. 33 nachstehende Fabrik-Versteigerung, zur Gantmasse des Bierbrauers Fr. Seyfried gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 silberne Taschenuhr, 1 Broche und Ohrringe, 1 Vorstednadel, Manns- und Frauenkleider, 12 verschiedene Betten, Weißzeug, 2 Kanapee mit 12 Stühlen, 1 ovaler Tisch, 1 Chiffonniere, 1 Sekretär, 1 Schreibtisch, 1 Pfeilerkränchen, 1 Arbeitstisch, 1 Kommode, 2 zweithürige Kästen, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, verschiedene Küchengeräte, 2 Flaschen Holzfärb, 1 Faß Maschinöl, verschiedene verschließbare Schränke, feines und gewöhnliches Porzellan, Delbruck- und andere Bilder, 1 Spiegel und verschiedene Haushaltungsgegenstände.

Die Fortsetzung wird besonders bekannt gemacht werden. Karlsruhe, den 19. September 1877.

2.1. Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

### Faß-Versteigerung.

**Samstag den 23. September, Nachmittags 2 Uhr,** werden wegen Mangel an Platz 3 weingrüne runde Fässer von 1200-1700 Liter, mehrere Bordeaux-Fässer von 26-225 Liter Gehalt und einige kleine Transport-Fässer, gut erhalten, Bähringerstraße 65 versteigert.

### Wohnungsanträge u. Gesuche.

\*3.1. Auguststraße 2, vor dem Karlsthor, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenso ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.

\* Durlacherthorstraße 16 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

- Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansardenzimmer, auf Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

- Hirschstraße 35 ist im Seitenbau eine Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und am Vorplatz, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Kronenstraße 45 ist eine freundliche Wohnung mit 3-5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

2.1. Langestraße 134 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, 3 Mansarden nebst allem übrigen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

§ 6.6. Langestraße 161 ist eine schöne Wohnung im 1. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Mansarde Holzplatz sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

4.4. Langestraße 180, 3 Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör und Wasserleitung pro 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebener Erde daselbst.

\*4.2. Luisenstraße 2a ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Glasabschluß, Küche, Keller, Mansarde nebst Anteil an der Waschküche und Speicherraum, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch kann daselbst eine Wohnung, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern nebst Zugehör, abgegeben werden. Näheres im 4. Stock daselbst.

- Luisenstraße 9, zunächst dem Sallenwäldchen, ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör, mit Aussicht in's Freie und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Ruppurrerstraße 82 ist der untere oder der zweite Stock mit je 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Speicher, Gas- und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten.

\*2.2. Schwanenstraße 40 ist eine Wohnung, bestehend in Stube, Alkov, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, wegen Wegzug sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Stephanienstraße 65 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche mit den sonstigen erforderlichen Räumlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im selben Hause im zweiten Stock.

\* Viktoriastraße 7 ist im 3. Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern, Keller und Speicherraum auf den 23. Oktober zu vermieten.

\* Viktoriastraße 11 ist eine kleine Parterrewohnung, in den Hof gehend, Zimmer Alkov, Küche und Zugehör, an eine oder zwei Personen auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

Viktoriastraße 14 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen im 2. Stock des Seitenbaues.

\*2.2. Werderstraße 28 (Gehaus) ist eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Anteil am Waschaus auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten.

\* Wilhelmsstraße 28 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, nebst allem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

\*3.2. Bähringerstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Alkov, Keller u. s. w., auf 23. Oktober zu vermieten.

### Wohnungen zu vermieten.

8.2. Eine freundliche Mansardenwohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Keller, und eine solche mit 2 Zimmern, Küche und Keller sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

\* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wielandstraße 32.

\* Eine kleine Wohnung im Seitenbau mit einem Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz ist an eine kleine, ordnungsliebende Familie auf 23. Oktober zu vermieten: Querstraße 27. Näheres im Laden.

2.1. Eine kleine Wohnung ist an eine einzelne Person auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmsstraße 4.

- Langestraße 38 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Alkov, Küche, Mansarde und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß und Wasserleitung. Näheres im Laden.

4.1. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist eine sehr schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern mit üblichem Zugehör, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Die Zimmer gehen nach dem Bahnhof und hat jedes besondern Eingang. Ebenfalls ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Kammer auf das Oktoberquartal zu vermieten.

\* Eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern und Keller ist sogleich oder später zu vermieten: Augartenstraße 12 d. Ebenfalls ist einige Schlafstellen zu vermieten.

\* In der verl. Hirschstraße sind folgende Wohnungen auf den 23. Oktober zu vermieten: der 1. Stock mit 3 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern; der 2. Stock mit 4 Zimmern, Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern; der 3. Stock mit 4 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern. Die Wohnungen eignen sich besonders für Naturfreunde, da jeder Stock noch etwas Garten bekommt. Zu erfragen Kriegsstraße 69 parterre.

### Zimmer zu vermieten.

3.2. Bähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

\*2.2. Spitalstraße 40 ist im 2. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer auf 1. Oktober an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

2.2. Ein großes, zweifensstriges Zimmer, sehr gut möbliert, auf den Schloßplatz gehend, ist zu vermieten. Näheres Schloßplatz 6 im 3. Stock bei Frau B. A.

- Zirkel 35 sind im 3. Stock zwei hübsch möblierte, auf die Straße gehende Zimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Kost sogleich oder später zu vermieten.

- Ein schön möbliertes Parterre-Zimmer mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern ist an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 11.

\* Wilhelmsstraße 26 ist ein gut möbliertes Zimmer - parterre -, mit zwei Kreuzstücken und auf die Straße gehend, auf 1. Oktober d. J. zu vermieten.

\*2.1. Ein freundliches und schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Wilhelmsstraße 34 im 2. Stock (Gehaus).

\* Schützenstraße 23 ist im 4. Stock ein unmöbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

\* Ruppurrerstraße 40 ist im 4. Stock auf 1. Oktober ein gut möbliertes, freundliches Zimmer an ein oder zwei junge Leute zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

\*2.1. Waldstraße 10 ist im dritten Stock ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Zwei hübsch möblierte Zimmer, nicht zu groß (Wohn- und Schlafzimmer), beide auf die Straße gehend, sind sogleich oder später an einen solchen Herrn zu vermieten. Näheres Lammstraße 9 im Laden.

\* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an 2 solide Arbeiter mit oder ohne Kost zu vermieten: Viktoriastraße 10, parterre.

\* Erbprinzenstraße 22 ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen solchen Herrn zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Viktoriastraße 17 ist im 2. Stock auf 1. Oktober ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes, heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 33 im Laden.

\* Zwei hübsch möblierte Zimmer, Aussicht auf die Langestraße gehend, sind zusammen oder auch einzeln auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 13 über zwei Treppen.

\*2.1. Langestraße 121, 4. Etage, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

\* Akademiestraße 16 sind im zweiten Stock zwei schöne, ineinandergehende, unmoblierte Zimmer, wovon das eine mit zwei Kreuzstücken auf die Straße geht, sogleich oder später zu vermieten. Ebenso ist im Seitenbau ein unmobliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Ein mobliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober an ein Frauenzimmer zu vermieten: Leopoldstraße 3 im Hinterhaus im dritten Stock.

\* Steinstraße 14 ist im zweiten Stock ein schön mobliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* Belfortstraße 15 sind sogleich zwei gut moblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

\* Ein Mansardenzimmer mit Kochofen ist an eine einzelne Person zu vermieten: Waldhornstraße 27. — Ebenfalls ist ein eiserner Säulenofen zu verkaufen.

\* Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße 20, eine Etage hoch, im Hause des Kaufmanns Klingele, ist ein sehr schön mobliertes, zweifensitriges Zimmer mit Pension zu vermieten.

\* 21. Zwei gut moblierte Schlafzimmer nebst einem Salon sind einzeln oder zusammen, mit guter Pension verbunden, sogleich oder später abzugeben. Näheres Langestraße 287 im 2. Stock.

**Moblierte Zimmer zu vermieten.**

\* 21. Rüppurrerstraße 2 sind im 2. Stock zwei schön moblierte, auf die Straße gehende Zimmer sogleich oder später an einen einzelnen Herrn zu vermieten.

**21. Zimmer zu vermieten.**  
Sogleich oder später sind Langestraße 130 zwei hübsch tapezierte Parterrezimmer, wovon das eine in den Garten, das andere (mit Kochofen) in den Hof geht, sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen werden dieselben auch mobliert abgegeben. Zu erfragen bei H. Kupp, Cigarrenhändler.

**Magazin zu vermieten.**

Zu vermieten ein gewölbtes, trockenes Magazin zu ebener Erde im Hause Nr. 45 der Akademiestraße. Näheres im Hause selbst im 2. Stock. 33.

**Bierkeller zu verpachten.**

\* Unterzeichnete verpachtet seine an der Kriegsstraße Nr. 71 gelegenen Kellerräume (4 Abteilungen, jede 40' lang und 18' breit) nebst 2 Eisstellern, welche 600—700 Wagen halten, vom 1. Dezember an bis auf Weiteres.

**E. Geiger.**

**Wohnungs-Gesuche.**

Auf Oktober wird eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, zwischen der Lamm- und Karlsstraße gelegen, zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangaben wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre G. E. niederlegt werden.

\* Eine kleine Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 2—3 Zimmern mit Zugehör im 1. oder 2. Stock, womöglich auf die Straße gehend. Adressen Birkel 14 im Hof links abzugeben.

**Zimmer-Gesuch.**

21. Zum sofortigen Bezug werden 2 unmoblierte, ineinandergehende Zimmer, in Mitte der Stadt gelegen, gesucht. Offerten beliebe man Friedrichsplatz 7 im Eckladen zu deponieren.

**Kneiplokal-Gesuch.**

\* Ein kleineres Kneiplokal, womöglich mit Klavier, wird per 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre Q. 610 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**31. Ein Kneiplokal**

wird sofort zu mieten gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* 22. Ein einfaches, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Birkel 29 im Laden.

Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches kochen, bügeln kann und sich allen sonstigen häuslichen Verrichtungen willig unterzieht, wird bei gutem Gehalt und anständiger Behandlung gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

\* 22. Ein solides Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres in der Brauerei Bischoff, verlängerte Karlsstraße.

— Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Kriegsstraße 68 parterre.

\* Ein braves Kindermädchen mit guten Zeugnissen wird auf Michaeli verlangt: Erbprinzenstraße 4, Bel-Etage.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel Stelle: verlängerte Sophienstraße 13 (Sommerstrich).

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, gut nähen und bügeln kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Kronenstraße 15.

21. Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, kann auf's Ziel eintreten: Wilhelmsstraße 4.

21. Ein solides Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, wird zu Kindern gesucht. Zu erfragen Wilhelmsstraße 4.

\* Es wird auf nächstes Ziel ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 42 im 2. Stock, Eingang rechts.

\* Ein Mädchen, welches gerne alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird auf's Ziel in Dienst genommen. Dasselbe darf nicht unter 20 Jahre alt und muß sittlich, ehrlich und reinlich sein. Näheres Karlsstraße 16 a im 2. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches schön waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Waldstraße 87, parterre.

\* Ein Zimmermädchen, welches gut bügeln und nähen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Langestraße 187, eine Treppe hoch.

\* Ein solides Zimmermädchen, welches schön nähen, waschen und bügeln kann, findet auf Michaeli eine gute Stelle: Langestraße 77 im 2. Stock.

\* Ein reinliches, fleißiges Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf's Ziel gesucht: Langestraße 169 im 3. Stock.

\* Ein solides, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen, putzen und nähen kann, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle: Erbprinzenstraße 22 im Laden.

\* Ein solides Zimmermädchen und ein Spülmädchen werden auf nächstes Ziel gesucht. Das Nähere Langestraße 91.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Schlossplatz 20 im 3. Stock.

\* Ein einfaches, solides Mädchen für Hausarbeit wird auf's Ziel gesucht: Erbprinzenstraße 29 im Spejereiladen.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Zähringerstraße 53 in der Wirtshaus.

Es wird auf's Ziel ein Küchenmädchen und ein tüchtiges Zimmermädchen gesucht. Näheres Amalienstraße 51.

Ein reinliches Spülmädchen findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Birkel 33.

\* Auf nächstes Ziel wird ein fleißiges Spülmädchen gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichsstr. 28.

Ein Mädchen, welches einer Restaurationsküche vollständig vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Birkel 33.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen und sonstige häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 203 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 95.

\* Ein zuverlässiges Mädchen findet eine Stelle: Marienstraße 21 im 2. Stock.

\* Es wird auf's Ziel zu einer kleinen Familie nach Baden ein braves, ehrliches Mädchen gesucht. Das Nähere Spitalstraße 39, eine Treppe hoch.

Ein Mädchen, welches kochen und sonstige Hausarbeiten verrichten kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Hebelstraße 3 im 1. Stock links.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen und allen Hausarbeiten vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine passende Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 41 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches das Kochen erlernt hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zu den drei Lilien.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 34 im Hinterhaus, 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 33 im 2. Stock.

\* Ein braves, einfaches Mädchen sucht auf's Ziel eine Stelle, entweder zu Kindern oder zur Verrichtung aller häuslichen Arbeiten. Zu erfragen Leopoldstraße 23, 4. Stock.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Michaeli hier oder auswärts eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 17 im 1. Stock.

\* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches schon im Kleidermachen erfahren, sich vollständig in diesem Fach auszubilden wünscht, sucht bis Michaeli oder später bei einer Kleidermacherin Aufnahme. Näheres Zähringerstraße 63 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen sucht eine Stelle als Küchenmädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen gesuchten Alters und aus guter Familie, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und eine Haushaltung zu führen im Stande ist, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle in einem besseren Hause. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches waschen, putzen und bügeln kann, sucht auf Michaeli eine gute Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Wirtshausstraße 3.

\* Ein starkes, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen, putzen, auch etwas nähen und bügeln kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Karlsstraße 16 a im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und sonstige Hausarbeiten versehen kann, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Langestraße 85.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Waldhornstraße 37, 3. Stock.

**20,000 bis 30,000 Mark**

liegen bereit zur Uebernahme von hinlänglich gesicherten Forderungen. Gute Bürgschaft wird auch als Sicherheit angenommen. Gesuche sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Kapital-Gesuch.**

22. Gegen 26,000 Mark gerichtliche Versicherung werden 4000 bis 5000 Mark aufzunehmen gesucht. Adressen wolle man unter B. E. 10 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Kapital-Gesuch.**

Es werden 7—8000 M. gegen doppelte Versicherung auf erste Hypothek per 23. Oktober zu leihen gesucht. Unterhändler verboten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Beretreter-Gesuch.**

21. Ein Fettwaarengeschäft sucht für den Artikel Butter auf hiesigem Plage einen tüchtigen plaktundigen Vertreter mit Cautionsleistung anzustellen. Schriftliche Offerten vermittelt das Kontor des Tagblattes.

**42. Ein tüchtiger**

**Zuseur**

auf Nähmaschinen wird gesucht. Offerten sub O. 62923 befördern Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M.

**Kellner.**

21. Zwei junge, solide Kellner können sogleich in einem Restaurant dauernde Stelle finden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Einen Fuhrmann,**  
stadtkundig und zuverlässig, suche ich für meinen  
Wäschwagen.  
3.2. **M. Pfäner,** Wäschanstalt.

**Gesuch.**  
\* Zwei tüchtige Kellnerinnen werden gesucht. Zu  
erfragen im Kontor des Tagblattes.

**J. M.** Stellen finden:  
Herrschaftsdamen nach Straßburg,  
Meh., Baden, Pforzheim und Berlin, tüchtige Gast-  
hofs-, Restaurations- und bürgerliche Köchinnen,  
Zimmermädchen und 1 Kindsmädchen. Näheres  
durch Fr. Müller's Placirungs-Bureau, Zähringer-  
gasse 67.

**Beschäftigungs-Antrag.**  
\* Eine Arbeiterin, welche im Confectionsgeschäft  
gut bewandert ist, findet sogleich Beschäftigung:  
Zähringerstraße 63 im 2. Stod.

**Stellen-Gesuche.**  
\* 3.3. Ein gebildeter cautionsfähiger Mann von  
gefestem Alter sucht im Rechnungswesen oder Buch-  
führung unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle.  
Zu erfragen Augartenstraße 16 im 3. Stod.

\* Ein Frauenzimmer sucht zur Führung eines  
kleineren Hauswesens Stellung als Haushälterin  
oder zur Stütze der Hausfrau. Näheres im Kon-  
tor des Tagblattes.

2.1. **Ein Geometer-Candidat,**  
welcher schon durch 2 Jahre in Baden arbeitete  
und die vorzüglichsten Zeugnisse aufzuweisen ver-  
mag, sucht per Oktober passende Stellung. Ge-  
neigte Anträge wolle man unter Chiffre M. 101 an  
Herrn **Jg. Hübl,** Kriegsstraße 34 in Karlsruhe,  
gelangen lassen.

**Beschäftigungs-Gesuche.**  
\* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Wa-  
schen und Putzen; auch würde dieselbe in einer  
Wirtschaft eine Aushilfsstelle annehmen. — Eben-  
dasselbst werden auch Monatsdienste angenommen.  
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* 2.1. Zähringerstraße 5 wird im vierten Stod  
ein **Laufdiener** angenommen. Auch empfiehlt sich  
dieselbst eine Frau im Auskochen bei Herrschaften  
oder auch in Restaurationen.

\* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen  
in und außer dem Hause. — Dasselbe sucht zu  
einem kleinen, möblirten Zimmer eine Mitbewoh-  
nerin. Zu erfragen Wielandstraße 6.

**Verloren.**  
\* Dienstag den 18. d. M. wurde zwischen der  
Luifen- und Augartenstraße ein blaues **Flanell-  
Kindermäntelchen,** mit rothem Flanell gefüttert,  
verloren. Man bittet, dasselbe Augartenstraße 37,  
bei **Philipp Held,** abzugeben.

\* Ein goldenes **Medaillon,** mit weißen Perlen  
besetzt, eine Photographie enthaltend, wurde Dien-  
stag Abend verloren. Der redliche Finder wolle  
dasselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tag-  
blattes abgeben.

\* Gestern vor 12 Uhr wurde von der Sophien-  
bis zur Hirschstraße ein **Vortemonnaie,** enthal-  
tend 40 Mark (2 Goldstücke), verloren. Der red-  
liche Finder wird freundlich gebeten, dasselbe So-  
phienstraße 34 im 3. Stod gegen Belohnung ab-  
zugeben.

**50 Francs**  
Belohnung dem Finder einer rothledernen **Brief-  
tasche,** enthaltend: 1 Banknote von Basel 100 Frs.,  
1 Banknote von Graubünden 50 Frs., 1 Banknote  
von St. Gallen 50 Frs., 2 Wechsel von 1500 Frs.  
Abzugeben auf der Polizeiwachstube.

\* Beim Diafonienfeste blieb in der Stadt-  
kirche ein schwarzes **Gefangbuch** mit Sammtlein-  
band und dem Namen A. S. gezeichnet, liegen. Der  
redliche Finder wolle dasselbe gegen Belohnung  
abgeben: Ecke der Leopolds- und Langestraße 24b.

\* Diejenige Frau, welche den **Hängkorb**  
mit Butter auf dem Markte stehen gelassen hat,  
kann denselben gegen Zurückgabe des andern und  
der Einrückungsgebühr bei **Meßger Rau,** Lange-  
straße 40, abholen.

**Leere Packfässer**  
in bestem Zustande und starker Qualität sind  
wegen Mangel an Raum sehr billig zu verkaufen:  
Waldstraße 48.

**Verkaufsanzeigen.**  
3.3. Zähringerstraße 62 sind äußerst billig und  
auf Abschlagszahlungen zu verkaufen: 4 Garnituren  
in Damast und Nips, Chaisos-longues, Fauteuils  
mit Einrichtungen, Kanapees und Causeuses.

3.3. **Mainzer Bettstellen** mit Rost, Matraße  
und Polster sind zu sehr billigem Preis zu haben:  
verlängerte Akademiestraße 58.

3.3. Eine gebrauchte aber noch gut erhaltene  
**Plüsch-Garnitur, Sopha u. 6 Stühle** (grün),  
hat im Auftrag billig zu verkaufen.  
**E. Kraut,** verl. Akademiestraße 58.

3.3. Eine neue **Nips-Garnitur** (rothbraun),  
**Sopha, 2 Fauteuils** und 6 **Stühle,** wird für  
250 M. abgegeben: verl. Akademiestraße 58.

2.2. Zu verkaufen: Chiffonieres von 28 M. an,  
Kommode, Pfeilerchränke, 1 Wäschkommode, 2  
Küchenschränke, einbürtige Kästen von 16 M. an,  
massive nußbaumene Bettladen, Roste, Matrasen,  
Kopfpolster, 1 größere Kinderbettlade nebst Rost u.  
Polster, Wäsch-, Nacht-, Küchen- u. polirte Tische,  
1 Nähtischchen, Strohfühle, Fußchemel, Küchen-  
bockerte, 1 Stiehschreibpult, Bettladen mit gedrehten  
Füßen für 14 M.: Waldstraße 30.

\* 2.2. Eine **Decimalwaage,** sehr gut erhalten, 12  
Ctr. Tragkraft, mit Gewicht 60 Mark, 2 eiserne  
Trotoir-Gräbchen à 5 Mark, ein **Abessinischer**  
Brunnen mit Saugrohr 20 Mark sind zu verkaufen:  
Kronenstraße 13.

\* **Kronenstraße 27, im 3. Stod,** ist von heute  
an bis Samstag den 22. d. eine Partie älterer  
Möbel billig zu verkaufen, als: 1 Bettlade mit  
Rost und Polster für 17 M., 1 zweibürtiger Ka-  
sten zu Wäsche und Kleibern für 15 M., 1 run-  
der Zusammenlegisch für 15 M., Kommodchen 5 M.,  
Leibstuhl 4 M., Spiegel, Büchergestell, Tische und  
noch Verschiedenes. Ebenfalls ist eine schöne,  
noch neue **Zimmerthüre** sammt Bekleidung zu ver-  
kaufen.

\* **Rehn weingrüne Fässer** von 4-16 Ohm sind  
einzelne oder zusammen zu verkaufen: Langestr. 105.

\* **Laub** für die **Laubhütten** und **Bachweiden**  
sind zu verkaufen bei Synagogendiener **Salomon**  
**Traub,** Ritterstraße 2.

\* Eine überpolsterte **Möbelgarnitur** (mit Rost-  
haarpolsterung), bestehend aus 1 Kanapee, 2 Frau-  
teuils und 4 Stühlen, ist billig zu verkaufen. Wo?  
ist bei Herrn **Hoflieferant Karl Münz** zu erfragen.

Wegen Bezug sind **Durlacherthorstraße 81**  
mehrere gebrauchte, gut erhaltene **Oefen** sehr billig  
zu verkaufen.

**Spitalstraße 23** sind vier große **Fässer** und eine  
**Tragbutte** billig zu verkaufen.

\* Ein **eiserner Kochherd** mittlerer Größe, sehr  
gut gearbeitet, ist sehr billig zu verkaufen: Luifen-  
straße 61.

**Kronenstraße 27** ist wegen Mangel an Platz ein  
großer **Weißzeugschrank** sehr billig zu verkaufen.  
Näheres daselbst im Laden.

\* Zu verkaufen sind: 2 Bettladen, 1 Deckbett  
und 1 schönes Tischchen: **Zirkel 14, Hof links.**

**Hauskauf-Gesuch.**

\* Ein gut erhaltenes **Wohnhaus** mit Hinter-  
bau, Hofraum und Gärtchen, in guter Geschäfts-  
lage des westlichen Stadttheils, wird bei nah-  
hafter Anzahlung zu kaufen gesucht. Gefällige  
Offerten unter Chiffre **K. S. Nr. 145** nimmt  
das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Kauf-Gesuche.**

Sofort wird ein gut erhaltener **Kochofen** zu  
kaufen gesucht. Zu erfragen **Zirkel 3, Ecke der**  
**Waldhornstraße.**

\* Ein billiges **Kinderbettlädchen** wird zu kaufen  
gesucht. Zu erfragen **Langestraße 132** im Seiten-  
bau im 2. Stod.

2.1. **Zu kaufen gesucht**  
wird ein gut erhaltener, transportabler **Wäsch-  
Kessel** mittlerer Größe, oder ein **Kessel** zum Ein-  
mauern. Gefällige Anträge mit billigster Preis-  
angabe werden unter **J. H. 101** im Kontor des  
Tagblattes erbeten.

**Gänselebern-Ankauf.**

Vom 1. Oktober an werden wieder fortwährend  
Gänselebern angekauft: **Zähringerstraße 19** bei  
Frau **Eisele.**

**Zur gefälligen Beachtung.**

— Meinen Ankauf von **Eisen, Blei, Zinn, Zink,**  
**Messing, Kupfer, Zumpen,** sowie **Zeitungsmat-  
latur, alten Alken** bringe ich in empfehlende Erin-  
nerung und werden die höchsten Preise bezahlt.  
**E. Salomon,**  
81. **Durlacherthorstraße 81.**

**Wirtschaft zu verpachten.**

\* 2.2. Eine gangbare **Wein- und Bierwirtschaft,**  
in Mitte der Stadt **Karlsruhe,** ist auf den 23. Ok-  
tober d. J. zu vermieten. Näheres im Kontor  
des Tagblattes unter Chiffre **X. V. 8691.**

**Zitherunterricht**

wird gründlich ertheilt: **Wilhelmsstr. 22.** **Salair**  
billigst. Vorkenntnisse unnöthig.

**Theilnehmer-Gesuch.**

\* 3.2. Zu **französischem und englischem Un-  
terricht** in **Privatstunden** und **Winterkursen,**  
**Grammatik, Handelscorrespondenz** und **Conver-  
sation** werden Teilnehmer gesucht. Näheres **Her-  
renstraße 40, parterre.**

**Tanzunterricht.**

— Unterzeichneter zeigt an, daß sein **Tanzunter-  
richt** im Monat **Oktober** wieder beginnt und **ladet**  
zu zahlreichen Anmeldungen ergebenst ein.  
Außer den **Gurshunden** wird zu jeder beliebigen  
Zeit an einzelne Personen, sowie einzelne Paare,  
gleich welchen Standes, nach Wunsch **Unterricht**  
ertheilt.  
Näheres in meiner **Wohnung, Kronenstraße 46.**

**S. Zachmann,** Tanzlehrer.

**Tanzunterricht**

findet vom 1. Oktober an in der **Schwarzwald-  
halle** statt, woselbst jederzeit Anmeldungen ent-  
gegengenommen werden und alles Nähere zu er-  
fahren ist.  
Achtungsvoll  
**Anton Renner.**

3.1.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Glacirte**

**Dessert-Früchte,**

assortirt, ist die erste Sendung eingetroffen bei  
**Louis Lauer,**  
2.1. **Großherzoglicher Hoflieferant.**

**Schönste große Orangen  
und Citronen**

empfehlst **billigst**  
**Louis Lauer,**  
**Großherzoglicher Hoflieferant,**  
2.1. **12 Akademiestraße 12.**

**Neuen russ. Caviar**

empfehlst **Wilh. Hofmann,**  
3.2. **Großh. Hoflieferant.**

**Caviar.**

Frische Sendung großkörniger **Elb-  
Caviar** ist heute eingetroffen bei  
**Louis Lauer,**  
**Großherzoglicher Hoflieferant,**  
2.1. **12 Akademiestraße 12.**

\* Ausgezeichnete fettreiche

**Sennbutter**

zum Ausfieden empfehlst **billigst**  
**A. Reinbold,**  
**Zirkel 24.**

**Rahmkäse,**

fetten **Limburger-** und  
feinen **Emmenthaler-Käse**  
empfehlst  
**Friedrich Herlau,**  
2.1. **Langestraße 100.**

**FrISChe Felchen,  
neue Speckbückinge**

zum Rohessen  
empfehl't **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Fromage de Brie,  
Boudons, Roqueforts,  
holl. Edamer,  
Romadoux,  
prima Limburger,  
fetten Rahmkäs,  
ächten vollsaftigen Emmenthaler,  
alten Parmesan-, Kräuterkäse**

empfehl't **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Welschkorn**

ist stets zu haben bei  
**N. J. Homburger,**  
Kronenstraße 50.

53. **V. Kneifel's  
Haar-Liniktur,**

von den renommiertesten Aerzten (siehe die Gutachten) auf das Wärmste empfohlen; anerkannt bestes, wo nicht einziges Mittel: nicht allein das Ausfallen der Haare sofort zu verhindern, sondern, wie unzählige, selbst vollzählich beglaubigte Fälle bezeugen, langjährige Kahlheit zu beseitigen, ist nur z. hab. i. **Karlsruhe** i. d. Parfümerie v. **L. Wolf** Wwe., Karl-Friedrichstr. 4, in Flac. zu 1, 2 u. 3. M. Alles Nähere i. d. Gebrauchsanweisung.

**H. von Gimborn's**

Tannin-, Alizarin-, Gallus-, Kaiser-, Salon- und andere Tinten zeichnen sich durch lebhaftes Farbe, grosse Flüssigkeit und schnelles Trocknen aus und liefern noch nach längerer Zeit scharfe, nie bleichende Copieen. Lager in den div. Sorten, sowie auch in **Carmin, blauer Tinte, flüssigem Leim, Stempelfarben** etc. befinden sich bei **Th. Brugier** und **Herm. Schmidt** in Karlsruhe; **C. W. Katz** in Bruchsal; **H. Greiser** in Rastatt.

Das Seidenwaaren-Geschäft  
von **S. Dertinger**, Waldstr. 11,  
empfehl't  
eine größere Parthie  
schwarze und farbige **Seidenstoff-  
Resten** und  
schwarze und farbige **Seidenband-  
Resten**  
zu äußerst billigen Preisen. 21.

Das Seidenwaaren-Geschäft  
von **S. Dertinger**, Waldstr. 11,  
empfehl't  
das Neueste in schwarzen Seiden-  
**Grosgrain-Damenmänteln**  
in sehr solider Arbeit von M. 30  
und M. 35 per Stück. 21.

Das Seidenwaaren-Geschäft  
von **S. Dertinger**, Waldstr. 11,  
empfehl't  
schwarze **Lyoner Seidenstoffe** à  
M. 2.60 per Meter,  
farbige **Lyoner Seidenstoffe** (Neu-  
heiten) à M. 3.50 und M. 4 per  
Meter,  
das Neueste in **Damenravatten**.

**Kaffee.**

<b>Perl-Kaffee</b> . . . . .	das Pfd.	1.60,
<b>Ceylon-Kaffee, besten</b> . . . . .	" "	1.54,
hochgelben <b>Java-Kaffee</b> . . . . .	" "	1.49,
kleinbohnigen <b>Ceylon-Kaffee</b> . . . . .	" "	1.37,
		1.10.

Sämmtliche Kaffees sind rein im Geschmack und ihrer Billigkeit wegen sehr zu empfehlen.

**N. J. Homburger,**  
Kronenstraße 50.

**Kaisermehl.**

Ungarisches <b>Kaisermehl</b> . . . . .	$\frac{1}{8}$ Centner	3.20,
feinstes <b>Kunstmehl</b> . . . . .	$\frac{1}{8}$ "	3.—,
<b>Kunstmehl Nr. 1</b> . . . . .	$\frac{1}{8}$ "	2.80,

sowie alle anderen Sorten Mehle empfehl't

**N. J. Homburger,**  
Kronenstraße 50.

**N. J. Homburger,**

Kronenstraße 50,

empfehl't:

per  $\frac{1}{2}$  Kilo

<b>Zafelreis I.</b> . . . . .	<b>29 Pf.,</b>
<b>II.</b> . . . . .	<b>20 "</b>
<b>Perlgerste in 8 Sorten</b> . . . . .	<b>29 "</b>
<b>Sago I.</b> . . . . .	<b>29 "</b>
<b>Kernengries I.</b> . . . . .	<b>25 "</b>
<b>Ginfort</b> . . . . .	<b>29 "</b>
<b>Haserkerne, geschälte, I.</b> . . . . .	<b>29 "</b>
<b>Neue grüne Kerne I.</b> . . . . .	<b>46 "</b>
<b>Sirsen I.</b> . . . . .	<b>26 "</b>
<b>Eier-Faden-Nudeln</b> . . . . .	<b>80 "</b>
<b>Eier-Band-Nudeln zu Gemüse</b> . . . . .	<b>70 "</b>
<b>Necht italienische Maccaroni</b> . . . . .	<b>50 "</b>

Bei Abnahme von mindestens  $\frac{1}{8}$  Centner wird der En-gros-Preis berechnet.

**Wein-Empfehlung.**

Aus meinem Patentkeller empfehle ich bei Abnahme von 20 Liter an **reingehaltene weiße und rothe Tischweine** zu billigen Preisen. Proben stehen zu Diensten.

**Eduard Bayer,**  
zum Goldenen Döfen.

21.

### Emil Keller,

Juwelen-, Gold- & Silberwaarenlager,  
Langestraße 104.

3.1. Meinen verehrlichen Kunden bringe ich zur gefälligen Kenntniß, daß ich, vielseitigem Wunsche entsprechend, mein Lager in goldenen und silbernen Pincenez und Brillen bedeutend vergrößert habe und empfehle dieselbe einem geehrten Publikum aufs Beste.

NB. Das Einschleifen der Gläser wird sofort besorgt, indem die gangbarsten Nummern sich am Lager befinden.

#### ! Wegen Umzug!

\*2.2. Zu ermäßigten Preisen: Mützen, Handschuhe, Hosenträger, Halsbinden, Herrenhemden, Corsetten, Reisesäcke, Damentaschen, Bandagen, Suspensorien, Gummistriumpfe, gummirtes Bettuch u. s. w. **Stahl,** Langestraße 121. NB. Nach Oktoberquartal Langestraße 109.

#### Bettfedern-Reinigung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum bringe ich hiermit meine neu eingerichtete Bettfedernreinigungsmaschine mit einem Cylinder mit Dampfeinrichtung (nach der Mannheimer Cylinder-Dampfmaschine in dortiger Bettfedernfabrik gebaut), wobei die Federn von allem Unrath und Geruch befreit werden und Jedermann beim Dampfen auf seine Federn warten kann, in empfehlende Erinnerung; auch werden die Bettstücke zum Waschen und Wischen übernommen bei

Frau Lorenz,  
Herrenstraße 22, Hinterhaus parterre.

#### Pflanzen-Verkauf.

Eine größere Partie Pflanzen, welche sich für Zimmerkultur eignen, werden, bevor ich einräume, billigt abgegeben.

Friedrich Landwehr,  
\*2.1. Handelsgärtnerei, Bismarkstraße 41.

Fülllösen  
neuester Konstruktion empfiehlt billigt  
Schlossermeister Wilhelm Stels,  
\*2.1. Waldstraße 48.

#### Von heute an jeden Tag zu sehen!

Meinen von mir selbst erfundenen brillanten **Dampf-Brüteapparat,** welcher in einem Zeitraum von nur 14 Tagen 1056 Stück Eier ausbrütet.

Täglich geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends: **Adlerstraße 36, parterre,** gegenüber der Stadt Lahr. — Eintritt 30 Pf. \*3.1

**Anzeige.**  
Die geehrten Herren, welche an den Väcker des städtischen Rheinbades Maxau Wäsche zur Aufbewahrung übergaben, wollen dieselbe mit dem 26. September abholen lassen, da nach dieser Zeit kein Anspruch auf solche mehr gemacht werden kann.  
C. A. Zoberst, Badväcker.

#### Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute früh 9 Uhr **Wellfleisch,** Abends 4 Uhr **Leber- und Griebenwürste,** sowie neues **Sauerkraut** empfiehlt bestens  
**Alexander Ochs.**

#### Liederhalle.

Heute Abend nach dem Fackelzuge Bankett im Vereinslokale, wozu die activen und passiven Mitglieder hiemit eingeladen werden.  
**Der Vorstand.**

#### Synagogen-Chor.

Heute Abend präcis 7 Uhr Hauptprobe auf dem Orgelraum. Um pünktliches und vollständiges Erscheinen wird dringend gebeten.

#### Militärverein Karlsruhe.

Die Mitglieder werden eingeladen, sich zur Theilnahme bei der Kaiser-Serenade Donnerstag Abends 8 Uhr im Vereinslokal einzufinden.  
**Der Vorstand.**

### 3.2 Ich erlaube mir, mein großes Lager in Cigarren und Tabaken

in empfehlende Erinnerung zu bringen:  
**Necht importirte Habana & Manilla, Hamburger, Bremer, Schweizer Cigarren, in- und ausländische Tabake, türkische, amerikanische, französische Cigaretten, Cigaretten-Roller, Pfeifen, Cigarrenspitzen, alten Rollen-Varinas.**

Waldstraße 22. **Albert Kaiser,** Waldstraße 22.

### Kernseifen:

weiße Kernseife prima	38 Pf.,
gelbe	36 "
emallirte graue	31 "
braune Kattunseife oder Wangseife.	29 "

Bei Abnahme von mindestens 1/4 Centner wird der En-gros-Preis berechnet bei

**N. J. Homburger,**  
Kronenstraße 50.

### Ausverkauf.

Nur auf kurze Zeit.  
Nr. 98 Zähringerstraße Nr. 98.



Anzüge und Paletots, für Knaben und Mädchen von 3 Monaten bis 14 Jahre passend, in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen.

**Rudolph Fabian**  
aus Stuttgart,  
Specialität in Kindergarderobe.

### Damen-, Mädchen- und Kinderhüte,

garnirt und ungarirt, in den neuesten Formen empfiehlt zu billigen Preisen  
**Leopold Schweinsfurth,**  
Waldstraße 14.

### Winter-Saison

werden die neuesten **Damen-Costumes** (einfache bis zu den feinsten), **Ball-Toiletten,** sowie **Kinder-Garderoben** rasch angefertigt:  
**Karlsstrasse 40 parterre.**

Garantie für gutes Passen. Preise billigt.

### Schiffe in Maxau und Leopoldshafen.

Es sind 3 Schiffsladungen beste Ruhr-Maschinen- und Hausbrandkohlen (stückreiches Fettschrot) für mich eingetroffen.

**Steinkohlengeschäft C. W. Roth,**  
Kontor: Waldstraße 85.

Blumen.

Federn.

# Das Neueste

in grösster Auswahl

ist eingetroffen bei

**Wilh. Willstätter,**  
Band- und Modehandlung,  
173 Langestrasse 173.

## Pariser Modellhüte

stehen zur gefl. Ansicht ausgestellt, und können dieselben zu jeder Zeit von den Modistinnen bei mir copirt werden.

## Borden, Franssen und Knöpfe

in grosser Auswahl  
zu den billigsten Preisen.

21.

Flitzhüte.

Hutformen.

\* Freunden und Bekannten zeige die stattgehabte Verlobung meiner Tochter **Mathilde** mit Herrn **J. Eigner** in **Aschaffenburg** hiermit ergebenst an. Karlsruhe, den 19. September 1877. Frau Abraham Willstätter Wittwe.

### Grossherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 20. Septbr. 19. Vorstellung außer Abonnement. **Fidelio**. Oper in 2 Akten von Beethoven. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 20. Septbr. Theater in Baden. **Der Raubmörder**. Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen von Zell. **Dir wie mir**. Lustspiel in 1 Akt von Roger. **Der Kurmärker und die Picarde**. Genrebild in 1 Akt von Schneider. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 21. Sept. 21. Vorstellung außer Abonnement. **Wildfeuer**. Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Friedrich Palm. Anfang 7 Uhr.

Samstag den 22. Septbr. 20. Vorstellung außer Abonnement **Die Hochzeit des Figaro**. Komische Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang 7 Uhr.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

- 18. Sept. Peter Weg von Ettfeld, Assistent, mit Adelheid Walz von Ruppenheim.
- 18. " Wilhelm Dausser von Mannheim, Schuhmacher, mit Anna Fischer von Rauensberg.

#### Geschließungen:

- 19. Sept. Adolf v. Ehr von Münchweiler, Landgerichts-Aktuar in Zabern i. G., mit Charlotte Fuchs von Neustadt a. S.

#### Geburten:

- 16. Sept. Oscar, Vater Valentin Schäfer, Agent.
- 19. " Ernst Ferdinand, Vater Leopold Brenzinger, Resident.

#### Todesfälle:

- 18. Sept. Albert, alt 1 Jahr 1 Monat 8 Tage. Vater Glaser Eiberfeld.

### Chonwaaren- und Ofenfabrik Adolph Jost, Karlsruhe, Müppurrer Landstrasse 90,

empfehl  
weiß und braun glasierte **Chonöfen** in jeder Heizart bei größter Auswahl zu den billigsten Preisen von **M. 40 bis M. 400.** 64.

### Machener & Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft,

gestiftet 1825.  
Grundkapital: **M. 9,000,000.—.**  
Reservefonds: **M. 10,329,663.40.**

**Prämien- & Zinsen-Einnahme: M. 7,414,507.10.**  
**Versicherungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1876:**  
**M. 4,290,137,564.—.**

Die unterzeichnete General-Agentur zeigt hiermit ergebenst an, daß sie an Stelle des Herrn Baagmeister Jac. Fried. Erb dem

### Herrn Karl Pfullendörfer, Dekonom in Sagsfeld,

eine Agentur obiger Gesellschaft übertragen hat.  
Mannheim, den 18. September 1877.

### Die General-Agentur: Boffert & Cie.

Bezugnehmend auf Vorstehendes erlaube ich mir, meine Dienste zur Vermittelung von Feuer-  
versicherungen aller Art ergebenst anzutragen.  
Sagsfeld, den 18. September 1877.

Karl Pfullendörfer,  
Dekonom.

### Kohlen- und Brennholz-Geschäft

von  
**Fritz Werntgen,**

Kriegsstrasse 137/139.

Im Laufe dieser Woche treffen wieder Schifflungen mit **prima Ruhr-Fettschrotkohlen, Ruhr-Stückkohlen, Ruhr- und Schmiedekohlen** für dasselbe in Maxau ein, was es hiermit empfehlend zur Anzeige bringt.

# Großer Ausverkauf.

Um zur Erweiterung meines Engros-Geschäftes Raum zu gewinnen, sehe ich mich veranlaßt, mein Détail-Lager zu reduciren, und verkaufe deshalb sämtliche im Anbruch befindlichen

**Strumpf-, Wollen- und Weißwaaren, sowie baumwollenen und wollenen Strickgarne** von heute an zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Joseph Halle,**  
Langestraße 96.

22.

## Hôtel Grüner Hof.

Heute Donnerstag den 20. September  
wegen hoher Festlichkeiten

### Nachmittags-Concert

#### I. Wiener Damen-Kapelle.

Anfang 4, Ende 7 Uhr. Eintritt frei.

#### Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

18. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 5	27° 11"	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 10	27° 11"	„	„
6 „ Abds.	+ 8½	27° 11"	„	„
19. Sept.				
6 u. Morg.	+ 4	27° 10"	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 9½	27° 10"	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 9	27° 10"	Südwest	„

#### Fremde

übernachteten hier vom 18. auf den 19. September

**Bayerischer Hof.** Vater, Priv. v. Stuttgart. Frau Stadler u. Frau Fischer v. Freiburg. Kromer, Fabr. v. Rehl. Armbruster v. Lahr. Schmidt, Monteur v. Pforzheim.

**Darmstädter Hof.** Weiß, Krenn u. Schwarz, Kf. v. Speyer.

**Deutscher Hof.** Bähle v. Binzell. Armbruster, Wirt u. Kf. Armbruster von Schentzenzell. Gerloff, Sergeant u. Kemmer, Insp. Schreiber v. Berlin. Schöffer v. Gerbach. Müller, Gastwirt m. Frau v. Freiburg.

**Siedbrunnen.** Excell. v. Kolosyn v. Baden. General v. Falkenhäuser u. Oberstleut. Wolter v. Freiburg. Oberst v. Massow, Hauptmann Theurer mit Frau u. Wittm. v. Stosch v. Colmar. Wittm. v. Wetmann v. Mannheim. Pahlmann, Capitän v. Etchholm. Lieut. Graf Dennis v. Mannheim. Lieut. von Wilt a. Schweden. Mayer u. Motz, Kf. v. Freiburg. Kühner, Kfm. v. Braunschweig. Kieger, Kfm. v. Heidelberg. Herz, Kfm. v. Grefeld. Mayer, Kfm. v. Berlin. Ballg m. Fam. v. Siedingen. Orth, Fabr. v. Hanau. Hilbowski m. Fam. a. Rußland.

**Sapthof Weg.** Ebert, Kfm. v. Frankfurt. Glaser, Krüger, Kf. Schilling u. Kf. Link v. Freiburg. Köhler, Kfm. v. Ladenburg. Schmidt v. Götterw. Bierath, Kfm. v. Stuttgart. Mandon, Kaufm. v. St. Ingbert. Bartenhäuser, Kfm. v. Bayreuth. Hapsel, Privat. v. Speyer. Löwinger, Fabr. v. Augsburg.

**Geist.** Flugmann, Kaufm. v. Griesheim. Storr, Kfm. v. Dudenheim. Linkefeld, Kfm. v. Seligenstadt. Stern, Kfm. v. Malisch. Bräde, Landwirth v. Aigenstein. Weder, Landwirth v. Gensheim. Leuzen, Buchsenmacher v. Körsch. Künzle u. Schmidt, Geometer von Singen.

**Goldener Adler.** Giger, Priv. m. Frau v. Bern. Murat, Kfm. v. Regal. Bauer, Kfm. v. Donaueschingen. Beck, Kfm. v. Nördlingen. Wehrauch, Kfm. von Biederich Kaiser, Kaufm. v. Waldshut. Seeligmann, Kfm. v. Nohrbach. Kühner, Bierbr. v. Redargemünd. Höber u. Pfeiffer von Stuttgart. Wintermantel u. Kaiser v. St. Georgen.

**Goldener Karpfen.** Ziegler, Lehrer v. Malsamer. Krenn, Kaufm. v. Donaueschingen. Feine, Fabr. v. Böhrnbach. Mayer von Marbach. Speyer, Straßenschr. v. Markdorf. Kf. Ohlein, Lehrerin von Nordrach. Leininger, Landwirth v. Miesheim.

**Goldener Ochse.** Gner, Kfm. v. Aischaffenburg. Kreuzer, Fabr. v. Furtwangen.

**Goldenes Schiff.** Weiß, Kaufm. v. Mannheim. Scheuermann, Kfm. v. Mosbach. Schmidt, Kaufm. v. Kaiserslautern.

**Grüner Hof.** Busch, Privat. von Würzburg. Leoy u. Hagel, Kf. v. Frankfurt. Gaffner, Kaufm. v. Weinheim. Schreyer, Kfm. v. Stuttgart. Met, Chem. v. Hannover. Robinson, Kfm. v. Landau. Weiß, Institutsdir. v. Bietenheim.

**Hotel Germania.** Stuhn, Kfm. v. Pforzheim. Grüneberger, Kfm. v. Berlin. Nag, Kaufm. v. Frankfurt. Klaus, Prof. v. Freiburg. Ballg, Fabr. m. Frau

v. Siedingen. v. Biedorf, Hauptmann v. Wien. von Garimal, Major v. Straßburg. Scott, Gesandter aus England. v. Olliam m. Frau v. Waldshut.

**Hotel Große.** Freiherr v. Minutoli, Offizier v. Pfister, Oberstabsarzt v. Freiburg. v. Bernuth, Hauptmann, König u. Wiesel, Kf. v. Colmar. v. Schrenk, v. Sell, Major u. Busch, Lieut. von Mühlhausen. Reinhold m. Fam. u. Spreyer m. Fam. v. Lahr. Liem, Kfm. v. Göln. Fröblich u. Schwapp, Kf. v. Stuttgart. Römer, Kfm. v. Darmen. Hilln, Kaufm. v. Frankfurt. Rothgilt, Kaufm. v. Göppingen. Nischel, Kaufm. von Walsall.

**Hotel Stoffleth.** Rhenes, Künstler von Brüssel. Lämmerle, Goldschmied, Singer, Photograph u. Weiß, Mech. v. Waldkirch. Sußl, Krüger, Kf. u. Remstadt, Stud. v. Stuttgart. Scheuerle, Bürgermeist. Schlosser, Meh. Rent. u. Gasing, Glasermeister v. Ludwigshafen. Reut, Priv. u. Burger, Rent. v. Basel. Hilgard und Beyer, Stud. v. Freinsheim. Lehms m. Schägerin von Dornberg. Lufke, Priv. v. Genslang. Stiefert, Kfm. v. Neuf. Meike, Fabr. von Kaiserslautern. Ehardt, Ingt. v. München. Beyer, Kfm. v. Heidelberg.

**Hotel Lannhäuser.** Ghermann, Priv. v. Aachen. Meilen m. Frau u. Gunkel m. Sohn v. Iserlohn. Gunkel m. Frau v. Lethmathe. Noor, Kaufm. v. Parisien. Benz, Lieut. v. Colmar. Hartmann von Königsberg. Landenberger v. Zweibrücken.

**Prinz Max.** Frau Fabel, Frau Bodenweber und Kirch m. Frau von Freiburg. Geng, Rent. v. Lausenburg. Dietlam, Kfm. v. Stuttgart. Herse, Kaufm. v. Göln. Marzoff, Kfm. v. New York. Graming, Kfm. v. Tübingen. Maier u. Steiner, Kf. v. Basel. Müller, Kfm. v. Mannheim. Nestler, Kfm. v. Lahr. Haberlich, Priv. v. Narau. Schneider v. Odenkoben.

**Rotbes Haus.** Barth, Priv. m. Frau v. Mannheim. Stork, Kfm. v. Gfilingen. Schwarz, Kf. m. Frau v. Freiburg. Sutter, Gutbes. v. Altheim. Braun, Oberstabsarzt m. Frau v. Genslang. Haarbürger, Kfm. v. Kirchen. Kenner, Kfm. v. Freiburg. Endres, Kfm. m. Frau v. Ombud. Süßkind, Kfm. v. Stuttgart. Wohlgenuth, Prof. v. Straßburg. Ungemach, Gastwirth v. Offenburg. Fuchs, Fabr. von Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Darmstadt.

**Sonne.** Schäfer, Kaufm. von Biesloch. Berner, Kfm. v. Köhringen.

**Weißer Löwe.** Fausel, Kaufm. m. Frau von Pforzheim. Rött, Kaufm. v. Ludwigshafen.

**Wochengottesdienst.** Donnerstag den 20. September, Abends 6 Uhr, in der Kleinen Kirche: Hr. Hofprediger Helbing über Psalm 32.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.